PFLÜGER
HOMÖOPATHISCHE
ARZNEIMITTEL

Gebrauchsinformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!
Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich.
Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Vertizin®

1. Was ist Vertizin® und wofür wird es angewendet?
Vertizin® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Schwindel.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehören: Beschwerden bei Kreislaufstörungen wie z. B. Schwindel.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Vertizin® beachten?
Vertizin® enthält 51 Vol.-% Alkohol.
Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht anwenden?
Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt.

Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?
Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung des Arzneimittels?
Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?
Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

3. Wie ist Vertizin® einzunehmen?
Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:
Wieviel sollten Sie von dem Arzneimittel einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?
Sie sollten bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.
Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie lange sollten Sie das Arzneimittel einnehmen?
Auch homöopathische Medikamente sollten ohne Rat eines homöopathisch erfahrenen Therapeuten nicht über längere Zeit eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

5. Wie ist Vertizin® aufzubewahren?
Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:
10 g (= 10,8 ml) enthalten: Wirkstoffe: Ambra grisea Dil. D 4 1,0 g, Phosphorus Dil. D 12 2,0 g, Schoenocaulon officinale Dil. D 3 3,0 g, Toxicodendron quercifolium Dil. D 10 2,0 g, Viscum album Dil. D 2 2,0 g.

Bestandteile 1 - 5 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

INHALT: 50 / 100 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller ist das
Homöopathische Laboratorium, A. Pflüger GmbH & Co. KG, Röntgenstraße 4, D–33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Oktober 2011

Vertizin®

Wie kommt es zum Schwindel?

Schwindel ist keine Krankheit, sondern ein Symptom.
Wenn Menschen vom Schwindel sprechen, meinen sie oft ganz unterschiedliche Empfindungen: Drehschwindel, Bewegungsschwindel, Gang- und Standunsicherheit, Bewusstseinsstörungen, Übelkeit, Benommenheit, Leeregefühl im Kopf, Wahrnehmungsstörungen.
Die Betroffenen nehmen nicht vorhandene Bewegungen der Umgebung wahr. Dies kann unterschiedliche Ursachen haben:
Gefäßverkalkung, Störungen in der Kreislaufregulation, zu hoher oder zu niedriger Blutdruck, Eisenmangel, Herzkrankheiten, Fehlstellungen in der Halswirbelsäule, psychische Ursachen, Reisekrankheit, Schädigungen des Gleichgewichtsorgan (Innenohr), Schlaganfall und die Nebenwirkungen einiger Medikamente.
Das Symptom Schwindel zählt zu den am häufigsten beklagten Beschwerden.

- Homöopathisch
- Natürlich
- Wirksam

PFLÜGER
HOMÖOPATHISCHE ARZNEIMITTEL

Homöopathisches Laboratorium A. Pflüger GmbH & Co. KG Röntgenstraße 4 D-33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel: 0 52 42 / 94 72-0

10.11